

An die
Bürgermeisterin
Sabine Anemüller
Rathausmarkt 1
41747 Viersen

Offener Brief der Parents for Future Kreis Viersen

01.07.2020

Sehr geehrte Frau Anemüller,

im vergangenen Herbst hatte der Rat der Stadt Viersen über die Ausrufung des Klimanotstands zu entscheiden.

In der Ratssitzung vom 12.11.2019 lehnte eine Mehrheit der Ratsmitglieder dies insbesondere mit Verweis auf in der Sitzung geäußerte Bedenken seitens der Verwaltung ab.

Auch Ihr Kompromissvorschlag, den Klimanotstand auf Basis der in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagenen Maßnahmen auszurufen, fand keine Mehrheit.

Stattdessen haben sich die Ratsmitglieder auf die Umsetzung der folgenden Punkte geeinigt:

1. Der Rat der Stadt Viersen erkennt die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als eine Aufgabe von höchster Priorität an.
2. Der Rat der Stadt Viersen unterstützt die Zielsetzung des Weltklimarates, bis zum Jahr 2035 den Pro-Kopf-Ausstoß von CO₂ auf unter 2 Tonnen/Jahr zu senken. Zur Erreichung des Ziels sollen insbesondere die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit (Belange) bei Entscheidungen noch stärker als bisher berücksichtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2020 Maßnahmenvorschläge im Einflussbereich der Kommune zur CO₂-Reduktion auf möglichst unter 2 Tonnen pro Einwohner und Jahr bis zum Jahr 2035 vorzulegen. Vorab soll im ersten Halbjahr des Jahres 2020 ein Katalog von Sofortmaßnahmen, soweit diese im Einflussbereich der Kommune liegen, erarbeitet werden. Der Katalog wird dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz zur Beratung vorgelegt.
4. (...)
5. (...)

Die unter Punkt 3 des Ratsbeschlusses angesprochenen Sofortmaßnahmen wurden nun kürzlich von der Verwaltung zusammengestellt und in einer Sondersitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz am 16.6.2020 beschlossen.

Dabei wurden unsere Erwartungen sowohl in Bezug auf die Transparenz des Vorgehens als auch hinsichtlich der Qualität der Planung selbst enttäuscht:

Der Katalog der Sofortmaßnahmen wurde nur Obleuten der Fraktionen vorgelegt und anschließend in der Sondersitzung ohne Debatte durchgewunken.

Angesichts des breiten öffentlichen Interesses am Thema Klimanotstand und angesichts der Kritik am vorgelegten Maßnahmenkatalog aus den Reihen der verschiedenen Fraktionen können wir dieses Vorgehen weder nachvollziehen noch gutheißen.

Sicher lässt sich über die Sinnhaftigkeit einiger der beschlossenen Sofortmaßnahmen streiten, unsere Kritik hinsichtlich der Qualität ist aber grundlegender.

Eine gewissenhafte Planung sollte sich an klar formulierten, quantitativen Zielen orientieren. Jede einzelne Sofortmaßnahme sollte dann einen messbaren Beitrag zu diesen Zielen darstellen. Eine entsprechende Kosten-Nutzen-Aufstellung (CO₂-Einsparung) für jede Maßnahme wurde seitens der Verwaltung aber scheinbar gar nicht vorgelegt. Wie konnten Effektivität und Effizienz der Maßnahmen da richtig bewertet und die Einzelmaßnahmen gegeneinander priorisiert werden?

Da offensichtlich bereits die weniger innovative Aufgabe der Erstellung eines Sofortmaßnahmenkatalogs die Verwaltung derart herausgefordert hat, machen wir uns erhebliche Sorgen um die viel größere Aufgabe der Gesamtmaßnahmenplanung, die laut Ratsbeschluss bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden soll.

Wir möchten Ihnen deshalb folgende Maßnahmen vorschlagen:

- Transparente Gestaltung von Verwaltungsabläufen sowie Kommunikation mit regionalen Umweltverbänden und -gruppen
- Regelmäßige Abstimmung über die Klimaschutzplanung und den Fortschritt der Umsetzung mit dem Kreis und umliegenden Kommunen
- Mehr Personal für den Klimaschutz: Einstellung eines Umwelttechnikers/einer Umwelttechnikerin zur Gesamtleitung dieser Aufgabe, Einstellung eines Energiemanagers/einer Energiemanagerin zur Unterstützung des Klimaschutzmanagers
- Orientierung (nicht Bindung) der Gesamtplanung an den Erkenntnissen des IPCC, ggf. Revision der Sofortmaßnahmen für eine verbesserte Effizienz

Wir vertrauen darauf, dass Sie dies als Weckruf verstehen, um kurzfristig dringend erforderliche Kurskorrekturen vorzunehmen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Mit besten Grüßen

Ihre Parents for Future Kreis Viersen